



Nikolaus kommt trotz Pandemie - aber diesmal anders

Es wird anders ablaufen als sonst, aber der Nikolaus der Kolpingsfamilie kommt. Dabei muss allerdings einiges beachtet werden. Es kann pro Besuch nur ein Hausstand beziehungsweise nur eine Familie mit deren Kindern besucht werden. Der Besuch findet im Freien vor der Haustüre oder unter einer Überdachung statt. Der Nikolausstab kann vom Kind heuer nicht gehalten werden und Knecht Ruprecht wird heuer auch nicht dabei sein. Zudem muss jede Familie ein Informationsformular ausfüllen, das kurz vor dem Termin zusammen mit dem Geschenk vor der Haustür abgelegt werden soll.

Der Erlös der Nikolausaktion wird dieses Jahr an die Aktion „Sternstunden – Wir helfen Kindern“ gespendet. Anmeldungen sind im Uhrenfachgeschäft Jürgen Schreml, Neue Amberger Straße 16 oder telefonisch unter 449 bis spätestens 4. Dezember unter Angabe der Besuchszeit möglich.

All diese wichtigen Hinweise zur diesjährigen Nikolausaktion und das Informationsformular stehen auf www.kolping-grafenwoehr.de/nikolaus





Die Stadt Grafenwöhr informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach Art. 18 der Bayerischen Gemeindeordnung sind Städte und Gemeinden verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Bürgerversammlung abzuhalten, um gemeindliche Angelegenheiten zu erörtern.

Normalerweise gebe ich bei dieser Veranstaltung einen Bericht über das laufende

Jahr ab und die Versammlung bietet auch immer eine schöne Gelegenheit, sich gegenseitig auszutauschen. Sie ermöglicht Ihnen außerdem Fragen von allgemeiner Bedeutung zu stellen, die in der Regel auch gleich beantwortet werden.

Leider muss die Bürgerversammlung wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr ausfallen. In den vergangenen Jahren fanden sich bei den Bürgerversammlungen zwischen 100 und 150 Bürgerinnen und Bürger aus Grafenwöhr und den Ortsteilen ein. Ganz abgesehen davon, dass uns die Stadthalle derzeit nicht zur Verfügung steht, wäre es unverantwortlich, unter den gegebenen Umständen Veranstaltungen mit dieser Personenzahl abzuhalten. Angesichts der vielen privaten Beschränkungen wäre es auch ein völlig falsches Zeichen an die Bevölkerung, vor allem auch gegenüber gastronomischen und anderen Betrieben, die derzeit gezwungen sind geschlossen zu haben.

Um Ihnen aber zumindest den Bericht über das laufende Jahr nicht vorzuenthalten,

finden Sie in dieser Ausgabe des Stadtanzeigers aktuelle Zahlen, eine Zusammenfassung was 2020 alles geschah und was künftig geplant ist.

Auch die Gelegenheit, öffentlich Fragen zu stellen, die von allgemeinem Interesse sind, möchte ich Ihnen nicht nehmen. Schreiben Sie Ihre Fragen per Mail an: poststelle@grafenwoehr.bayern.de oder per Brief an Stadt Grafenwöhr, Marktplatz 1, und sie werden im Februar-Stadtanzeiger öffentlich beantwortet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich keine anonymen Fragen beantworte.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen für den großen Zusammenhalt in diesen schwierigen Zeiten und hoffe sehr, dass im nächsten Jahr wieder eine „ganz normale“ Bürgerversammlung stattfinden kann.

Bleiben Sie gesund

Herzlichst
Ihr

Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes haben Sie die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch einzulegen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gem. § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und

Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Der Widerspruch ist persönlich unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim Bürgerbüro, Marktplatz 24, Zimmer 24 vorzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie ist es ratsam hierfür einen Termin zu vereinbaren.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 2. Dezember 2020
Mittwoch, den 16. Dezember 2020
Mittwoch, den 30. Dezember 2020

Wegen der Corona-Virus-Pandemie können nur Termine mit **vorheriger telefonischer** Terminvereinbarung unter 09645 / 8061 stattfinden.

Weitere Einschränkungen können - aufgrund kurzfristiger behördlicher Anordnung - leider nicht ausgeschlossen werden.

Wir bitten - auch in Ihrem eigenen Interesse - um Verständnis.



Müllabfuhrtermine:

Freitag,	04.12.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	07.12.	Hausmüllabfuhr Abfuhr „Gelber Sack“
Mittwoch,	16.12.	Blaue Tonne Fa. Bergler
Freitag,	18.12.	Abfuhr „Biotonne“ Blaue Tonne Fa. Kraus
Montag,	21.12.	Hausmüllabfuhr
Mittwoch,	30.12.	Abfuhr „Biotonne“

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Neugestaltung der Eichendorffstraße

Verlegung der Bushaltestelle

Ab 30. November starten die Bauarbeiten zur Sanierung und Neugestaltung der Eichendorffstraße. Bedingt durch diese Arbeiten ist es notwendig, die Bushaltestelle vorübergehend für die Dauer der Baumaßnahme zu verlegen. Die Bushaltestelle wird in die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße zwischen Thumbachbrücke und Schmellerstraße umverlegt.

Die Baumaßnahme dauert voraussichtlich bis Ende 2021.



Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung 2020, geoportal.bayern.de

Parkverbot in der Eichendorffstraße

Ab dem 30. November dürfen in der Eichendorffstraße von der Einmündung Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße bis zum Anwesen Eichendorffstraße 22 keine Fahrzeuge mehr geparkt werden. Wir bitten Sie, Ihr(e) Fahrzeug(e) während der Sperrung an anderer Stelle abzustellen.

Das Parkverbot wird aber in der Zeit von 21.12.2020 bis voraussichtlich Ende Februar 2021 wieder aufgehoben.

Die Stadt Grafenwöhr bittet für die Unannehmlichkeiten um Verständnis.

Bitte beachten Sie auch weiterhin die Hinweise in der Presse und auf der Homepage der Stadt.

Winterdienst betrifft alle Grundstückseigentümer

Die Stadt Grafenwöhr erinnert auch in diesem Jahr wieder alle Anlieger an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen an ihre Winterdienstpflicht. Durch den Winterdienst leistet jeder einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit in unserem Ort.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind die Vorder- und Hinterlieger von Grundstücken verpflichtet, die Gehwege der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Näheres regelt die Reinigungs- und Sicherungsverordnung der Stadt Grafenwöhr, die Sie auch auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr finden. Die Gehwege sind während der folgenden Zeiten von Schnee und Eis zu befreien:

an Werktagen von 7:00 bis 20:00 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 20:00 Uhr

Bitte streuen Sie bei Schnee-, Reif-, oder Eisglätte mit Sand, Splitt oder anderen abstumpfenden Mitteln. Wiederholen Sie die Sicherungsmaßnahmen während der oben genannten Zeit so oft, wie dies zur Verhütung von Gefahren notwendig ist. Lagern Sie den geräumten Schnee oder die Eisreste so, dass der Verkehr nicht behindert wird. Halten Sie Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege unbedingt frei! Aus Hofeinfahrten oder den Flächen vor Garagen darf der Schnee natürlich nicht auf die Fahrbahn verbracht werden, da dies unweigerlich zu Verkehrsbehinderungen führt.

Der Winterdienst ist eine Bürgerpflicht, die bei Nichteinhaltung auch mit Geldbußen bis zu 500 Euro belegt werden kann. Durch die Erfüllung dieser Aufgabe schützen Sie sich bei Unfällen auch selbst vor etwaigen privaten Schadensersatzforderungen.

Winterdienst durch die Stadt Grafenwöhr

Auch die Stadt Grafenwöhr nimmt den Winterdienst auf den gemeindeeigenen Straßen sehr ernst. Der Winterdienst wird hausintern durch eine Dienstanzweisung geregelt, in der die Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung kategorisiert sind. Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs entscheiden täglich anhand der Wetterlage über die Notwendigkeit und geben bei Bedarf Mitteilung an die Firma Auto Witt, für Grafenwöhr, Gmünd und Hütten bzw. Michael Müller, für Gößenreuth, welche dann mit ihren Fahrzeugen ausrücken.

Leider nimmt die Kritik an der Art der Ausführung des Winterdienstes immer mehr zu. Es ist unmöglich,

überall gleichzeitig zu räumen und zu streuen. Das für den Winterdienst zuständige Personal ist stets bemüht, Straßen und Wege schnell und gründlich von Schnee und Eis zu befreien. Bitte zeigen Sie Verständnis für diese schwierige Aufgabe, die zu unserem Wohl oft früh morgens beginnt und erst spät am Abend endet.

Um einen reibungslosen Winterdienst durchführen zu können, bitten wir Sie, soweit es Ihnen möglich ist, Ihr Fahrzeug(e) nicht in den engen Straßen abzustellen.

Machen Sie dennoch negative Erfahrungen mit dem Winterdienst, dann wenden Sie sich bitte an unseren Bautechniker Herrn Oliver Fehr (Tel. 09641/ 9220-21) und schildern dort Ihre Erfahrungen.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Sammelstelle für Grüngutabfälle in Grafenwöhr geschlossen

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städtischen Bauhof „Am Neuen Weg 33“ ist seit 28.11.2020 geschlossen.

Kosmetik-Studio Hermi

Untere Wiesenstraße 24
0 96 41 / 92 34 83

- Kosmetikbehandlungen aller Art
- Med. Fußpflege
- Maniküre
- Enthaarungen

Öffnungszeiten		
Mo., Di.	8.00 -	18.00 Uhr
Mi.	8.00 -	11.00 Uhr
	16.00 -	18.00 Uhr
Sa.	8.00 -	13.00 Uhr

Geschenk-Gutscheine

Ich wünsche allen meinen treuen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Auf Ihren nächsten Besuch freut sich Hermine Klug

Ein herzliches Dankeschön für Ihr langjähriges Vertrauen!

Volkstrauertag 2020

Trotz der Beschränkungen anlässlich der Corona-Pandemie gedachte die Stadt Grafenwöhr mit einem Gottesdienst und einer Kranzniederlegung der Toten beider Weltkriege.

Bürgermeister Edgar Knobloch und Pfarrer Bernhard Müller legten zusammen mit Vertretern der US-Armee, Brigadegeneral Christopher Norrie, Kommandeur des 7th ATC, Oberst Christopher Danbeck, Kommandeur der U.S. Armee Garnison Bavaria und den VFW-Mitgliedern James Joyce, Ben Salinero, Louis Corona und Taco Haight sowie Oberstleutnant Florian Rommel vom DMV Grafenwöhr und Stadtratsmitglied Gerald Morgenstern am Kriegerdenkmal eine Gedenkminute für die Verstorbenen ein. Die Zeremonie fand lediglich im kleinen Kreis statt.

Bild: Stefan Neidl



Meine Laterne leuchte

Martinsfeier der Kita St. Theresia 2020

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“ - wie jedes Jahr am 11. November wollten wir auch dieses Jahr den Martinstag feiern.

Diesmal jedoch ganz anders als gewohnt. Leider ohne Eltern, aber mit den wunderschön leuchtenden Laternen trafen sich alle Kinder der Kita St. Theresia vormittags zur Martinsandacht in der Kirche. Nachdem uns Herr Pfarrer Müller in den Gottesdienst eingestimmt hatte, hörten und sahen wir die Legende des heiligen Martin. Umrahmt mit einem Klangspiel, wurde uns die Geschichte von Martins Mantelteilung mit dem Bettler in einem kurzen Rollenspiel verdeutlicht. Der heilige Martin erinnert uns jedes Jahr daran, dass auch wir anderen Gutes tun können, wenn wir – wie er – miteinander teilen und aufeinander achtgeben.

Nach der Andacht entzündeten wir unsere Laternen – vielfältig, bunt und wunderschön



leuchteten und erhellten sie die Kirche. Zu den traditionellen Liedern „Laterne, Laterne“ und „Ich geh mit meiner Laterne“ zogen wir durch die Kirche und wieder zurück in den Kindergarten.

Dort wurde noch gefeiert mit Tee und selbstgebackenem Martinsgebäck.

Die Kinder hatten natürlich auch für ihre Familie zuhause mitgebacken, so dass gut geteilt werden konnte.

Schwaiger
Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



www.wohnmobile-eschenbach.de

Schwaiger
Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

Ehrungen bei der Frauenunion

„Wir alle leben geistig von dem, was uns Menschen in bedeutungsvollen Stunden unseres Lebens gegeben haben“ dieses Zitat von Albert Schweitzer stellt die Frauenunion an den Anfang ihres Schreibens an die zu Ehrenden und an die Gründungsmitglieder der FU vor 40 Jahren. Gerne hätten die Damen der Vorstandschaft um Monika Placzek das Jubiläum der CSU-Frauen am 13. November gefeiert, doch die Corona-Krise hat dies verhindert. Um das Gründungsjubiläum zu diesen Zeitpunkt nicht zu vergessen, erhielten die Jubilarinnen die Ehrenurkunde, einen Express mit Lebkuchen und Spieluhrmusik für die Seele sowie ein Dankeschreiben zugestellt. Darin wird betont, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt gerade in Krisenzeiten sind. Monika Placzek und die Vorstandschaft sagen ein „Herzliches Vergelt's Gott“. „Eure Arbeit in der Frauenunion war damals wie heute ausgerichtet auf das politische und gesellschaftliche Engagement sowie die Anerkennung der Frau. All die Aktivitäten der Frauenunion

kommen stets der gesamten Bevölkerung zugute“, heißt es im Schreiben. Mit dem Wunsch gesund zu bleiben hoffen die CSU Frauen das Jubiläum im nächsten Jahr nachfeiern zu können.

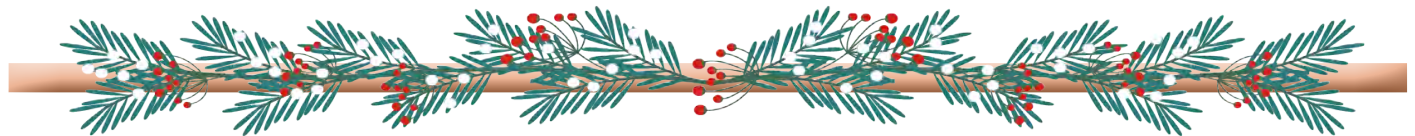
Urkunden für 40 Jahre Treue zur Frauenunion erhielten die Gründungsmitglieder: Hildegard Öttl (Gründungsvorsitzende), Elisabeth Wittmann, Klara Braun, Gisela Zechmayer, Erika Gradl, Gerlinde Markert, Erika Rodler, Lore Regner, Eleonore Widmann, Johanna Wohlmann, Helga Gugel, Monika Specht, Centa Hutzler und Angelika Mark.

35 Jahre gehören der Frauenunion an:

Hildegard Jagenlauf, Barbara Gietl, Helga Thometzki und Anneliese Rauh. Für 30jährige Treue wurde Christina Röttenbacher geehrt. 25 Jahre sind Marion Neidl und Luise Pappenberger in der Frauenunion. Für 15jährige Treue wurden Elisabeth Winters und Margit Schwarz ausgezeichnet.



Eine Ehrenurkunde, einen Express mit Lebkuchen und Spieluhrmusik für die Seele sowie ein Dankeschreiben erhielten die Jubilarinnen bei den Ehrungen der Frauenunion.



Praxis für
Physiotherapie

Willi Hecht

Neue Amberger Strasse 33
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641 3330



Jetzt an Weihnachten denken,
Gutscheine
von Willi Hecht verschenken!

z.B. Sonderangebot bis 23.12.2020

10x Massage + Fango für 250,00 Euro, Wert 280,00 Euro

6x Massage + Heißluft für 120,00 Euro, Wert 138,00 Euro

6x Massage + Fango für 150,00 Euro, Wert 168,00 Euro

**Wir wünschen all unseren Patienten und deren Angehörigen,
Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Geschlossen vom 24.12.2020 bis 03.01.2021.

Am Mo. 04.01.2021 sind wir ab 8.00 Uhr wieder für Sie da!

- Krankengymnastik
- Hausbesuche
- KG - Kiefergelenkstherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik nach Bobath ZNS (zB. Schlaganfall,-Parkinson,-MS..)
- manuelle Lymphdrainagen
- Kompressionsbandage
- Massagen
- Beckenbodengymnastik
- Heiße Rolle,- Fango,-Heißluft
- Schlingentischbehandlung
- Extension
- Eisbehandlung
- Elektro,- Ultraschallbehandlung
- Bindegewebsmassage
- Kinesio- Taping
- Medi-Taping
- Faszientherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel und andere

70 Jahre Mitgliedschaft

Die CSU ehrt ihre langjährigen Mitglieder. Adolf Renner sticht heraus: Er ist mit 70 Jahren Mitgliedschaft von allen Grafenwöhrern am längsten dabei.

Der CSU-Ortsverband existiert seit 75 Jahren. Fast genauso lange ist Adolf Renner Mitglied. Nur fünf Jahre nach der Gründung trat der heute 93-Jährige am 23. September 1950 der CSU bei und ist ihr seitdem treu geblieben. Zum Dank und zur Ehre besuchte ihn Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern persönlich und überreichte ihm Wein aus der Partnergemeinde Grafenwöhr, einen Brief und eine Urkunde unterschrieben von Ministerpräsidenten und CSU-Vorsitzendem Markus Söder, Albert Füracker, Landtagsabgeordnetem Stephan Oetzingen und ihm selbst. Renner ist auch heute noch interessiert am Stadtgeschehen und freute sich über die Aufmerksamkeit.

Neben Renner wurden insgesamt 32 Mitglieder für 15 bis 70 Jahre Anhängerschaft der CSU ausgezeichnet. Da eine große Feier wegen Corona nicht möglich ist, besuchten die CSU-Stadträte Anita Stauber, Jürgen Wegmann, Gerhard Mark, Thomas Mayer, Anita Heßler und Benjamin Keck die Jubilare zu Hause und ehrten sie persönlich.

Ehrungen der CSU Grafenwöhr

70 Jahre Mitgliedschaft: Adolf Renner

60 Jahre: Herbert Benkhardt, Georg Bräutigam

55 Jahre: Reinhold Böhm

45 Jahre: Johann Hutzler, Joh. Baptist Wächter

40 Jahre: Bernhard Greiner, Marga Boese

35 Jahre: Adolf Rettinger, Barbara Becker, Willy Dollmantel, Hannes Krettner, Klara Braun, Hans Grill

30 Jahre: Joachim Mewes, Armin Hähnlein, Franz Meiler



Stolze 70 Jahre ist Adolf Renner (rechts) bereits Mitglied des CSU-Ortsverbands Grafenwöhr. Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern gratuliert ihm persönlich.

25 Jahre: Andrea Seidler, Jürgen Schmid-schneider, Ulrike Specht, Ludwig Schultes, Brigitte Adam, Edgar Baier, Johann Specht, Eva Maria Kraus, Gisela Morgenstern, Laila Sperber, Albert Specht

20 Jahre: Hartmut Seidler

15 Jahre: Christian Kraus, Marion Marburger, Elisabeth Winters

Text und Bild: Stefan Neidl



Im Gewerbepark 21, 92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641-432
E-Mail: info@druckerei-hutzler.de
www.druckerei-hutzler.de

VIREN WISSEN NICHT, WIE ANSTECKEND DANKBARKEIT IST.

WIR DANKEN IHNEN GANZ HERZLICH FÜR IHRE TREUE IN 2020
UND WÜNSCHEN IHNEN RUHIGE FESTTAGE UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

UNSER BETRIEB IST VOM 24. DEZ. 2020 BIS 8. JAN. 2021 GESCHLOSSEN

Weihnachtsbaum vorm Rathaus – Die Altstadt erstrahlt in vollem Glanz

Auch wenn der traditionelle Oberpfälzer Adventsmarkt dieses Jahr nicht stattfinden wird, so soll die Grafenwöhrer Altstadt dennoch weihnachtliches Flair verbreiten. Zahlreiche Lichter sorgen dafür.

Seit Mitte November steht bereits der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus. Bauhofmitarbeiter Klaus Guthmann und Elektriker Manuel Baack bestückten den Baum mit Lichterketten. Aber nicht nur die 13 Meter hohe Nordmantanne leuchtet. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes haben auch die Untere und Obere Torstraße sowie den Marktplatz festlich mit Lichtern geschmückt. Heuer wurde auch der Marienplatz beleuchtet so dass auch ohne Adventsmarkt die Altstadt festlich und weihnachtlich hell erstrahlt.

Text und Bild: Stefan Neidl



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0
Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmuedn.brk.de

ISO 9001:2008



Allen Patienten, Kunden,
Freunden und Bekannten
eine besinnliche Adventszeit

Freue Weihnachten

und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021
verbunden mit einem herzlichen
Dankeschön für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Zum 18.12.2020 schließe ich meine Praxis für Physiotherapie.



Praxis für Physiotherapie
Gerhard Mayer



Kosmetik Bellezza
Stefanie Gärtner

Kosmetik Bellezza wird weitergeführt und ist
ab Januar 2021 in neuen Räumlichkeiten für Sie da.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 09641 / 444 661

Vilsecker Straße 2, 92655 Grafenwöhr
Telefon 09641 / 923444



**Dienstleistungen
BERNHARD**

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208

Grafenwöhrer Schüler pflanzen Eichen



Die Schüler der Grafenwöhrer Grund- und Mittelschule säen zwei Zentner Eicheln aus.

Den Klimawandel merkt man auch im Wald. Die Sommer werden wärmer, den Bäumen fehlt der Regen. Forstrevierleiter Martin Gottsche weiß: „Vor allem die Kiefern haben es schwer.“

Gemeinsam mit den Schülern der Grafenwöhrer Grund- und Mittelschule sowie Naturpark-Ranger Heiko Hoffmann und Bürgermeister Edgar Knobloch veranstaltete er deshalb eine Eichensaataktion. Auf einem viertel Hektar im Bürgerwald bei der Ochsenhut säten zwei Klassen zwei Zentner Eicheln aus, denn dort stehen bis jetzt nur circa hundert Hektar reine Kiefern. Lehrer und Kinder hatten diese vorher bei Wald-

spaziergängen gesammelt – eine Hausaufgabe der besonderen Art.

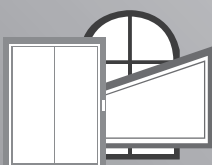
Gottsche erklärte, dass durch die Ansaat ein stabiles Gleichgewicht erzeugt werden soll. Die entstehende Unterschicht helfe auch den anderen Bäumen, sich unter wechselnden Bedingungen zu behaupten. Das Durchmischen beuge Waldbränden vor und die Eichen seien trockenheitsbeständiger.

Die ersten Sprösslinge werden schon im Frühjahr zu sehen sein. Bis daraus große, starke Bäume würden, vergingen aber Jahrzehnte. Gottsche bezeichnete den Umbau des Walds mit der Aktion als „Mehrgenerationenprojekt“. Zum Schutz wurde ein Zaun

um das Pflanzgebiet aufgebaut denn die Kinder wussten bereits: Wildschweine und andere Tiere sind die Hauptgefahr für die neue Saat.

Knobloch konnte dem Mischwald noch einen weiteren Aspekt abgewinnen. Die Eichen entwickeln im Herbst eine schöne Färbung: „Wir brauchen gar nirgends hinfahren. Einen richtigen Indian Summer gibt es bald auch hier“. Wie wichtig so ein Besuch im Wald ist, erfuhr der Bürgermeister am eigenen Leib, denn er durfte selbst Lehrer spielen. Einigen Schülern musste er erklären, was denn „Butzkejh“ sind.

Bild und Text: Stefan Neidl



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat
bei Austausch Ihrer
alten Haustür gegen
RC-2 geprüfte
Haustüren
Wir übernehmen für
Sie Antragstellung
und Abwicklung

Wir beraten Sie
unverbindlich !

AB 2140 €
OHNE MONTAGE



KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichter-
unternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen
des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

Hopfenhofer Straße - Sanierung in zwei Abschnitten

Die Hopfenhofer Straße wird in zwei Phasen komplett saniert und barrierefrei gestaltet. Bereits seit Anfang November ist die Straße gesperrt. Sie wird jetzt in zwei Bauabschnitten über zunächst 130 Meter und dann 100 Meter ausgebaut. Auch die Anwohner durften bei der Gestaltung mitreden.

Die Bordsteine werden abgesenkt und die Straße damit barrierefrei gemacht. „Auf Anregung der Anwohner werden Querstreifen zur Regulierung der Geschwindigkeit eingebaut, ähnlich denen der Adalbert-Stifter-Straße“, informiert Bürgermeister Edgar Knobloch. Augenblicklich läuft noch eine Prüfung über das Anpflanzen von Bäumen.

„Dazu werden die Wasserleitungen erneuert“, erklärt der Vorstand der Stadtwerke, Frank Neubauer. Die Arbeiten verrichtet die Firma Richard-Schulz-Tiefbau. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 460 000 Euro.

Da der Winter vor der Tür steht, werden die Arbeiten während der Frostmonate ruhen müssen. Die Planung sieht vor der Zwangspause den Abschluss des ersten Abschnitts vor und den Beginn des Zweiten für 2021, sobald das Wetter dies zulässt, erklärt Stadtbaumeister Hans Rettinger. Eine komplette Fertigstellung ist für Anfang bis Mitte 2021 geplant.



Wegen der Corona-Pandemie und dem augenblicklichen Teil-Lockdown verzichteten Bürgermeister, Stadtbaumeister, Vorstand der Stadtwerke, Bauleiter Thorsten Hößl und

Polier Ewald Baumann auf den traditionellen Spatenstich. Stattdessen stand für jeden eine Schaufel symbolisch im Sand.

Text und Bilder: Stefan Neidl

Praxis für
Physiotherapie

Sigrig & Willi Hecht

Marienplatz 44
92676 Eschenbach
Tel. 09645 918 833



Jetzt an Weihnachten denken,
Gutscheine
von Sigrig Hecht verschenken!

z.B. Sonderangebot bis 23.12.2020

6x Massage + Heißluft für 120,00 Euro, Wert 138,00 Euro

6x Massage + Fango für 150,00 Euro, Wert 168,00 Euro

10x Massage + Fango für 250,00 Euro, Wert 280,00 Euro

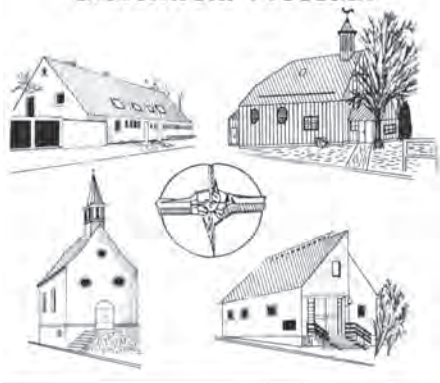
**Wir wünschen all unseren Patienten und deren Angehörigen,
Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Geschlossen vom 24.12.2020 bis 03.01.2021.

Am Mo. 04.01.2021 sind wir ab 8.00 Uhr wieder für Sie da!

- Krankengymnastik
- Hausbesuche
- KG - Kiefergelenkstherapie
- manuelle Lymphdrainagen
- Kompressionsbandage
- Massagen
- Beckenbodengymnastik
- Heiße Rolle, - Fango, - Heißluft
- Schlingentischbehandlung
- Extension
- Eisbehandlung
- Elektro, - Ultraschallbehandlung
- Bindegewebsmassage
- med. Fußpflege
- Kinesio- Taping
- Medi-Taping
- Faszientherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel und andere

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Grafenwöhr-Pressath**



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

06.12. um 10.00 Uhr Gottesdienst
13.12. um 10.00 Uhr Gottesdienst
20.12. um 10.00 Uhr Gottesdienst
24.12. um 17.30 Uhr Christvesper
(im Feuerwehrhaus Grafenwöhr)
25.12. um 10.00 Uhr Gottesdienst (AM)
31.12. um 16.30 Uhr Altjahresabend (BuAM)

Altöttingkapelle in Pressath

06.12. um 09.00 Uhr Gottesdienst
24.12. um 16.00 Uhr Christvesper
31.12. um 18.00 Uhr Altjahresabend (BuAM)

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

Heiligabend – 24. Dezember

Dieses Jahr an besonderen Orten. Und mit Maske und Abstand.
Christvesper am 24. Dezember um 16.00 Uhr in der Stadthalle in Pressath und um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Grafenwöhr. Herzliche Einladung an Jung und Alt!

Kinderhaus Kunterbunt

Ab 23.12.2020, 14 Uhr starten wir in die Weihnachtsferien. Am 07.01.2021 öffnen wir wieder.

Telefonnummern:

Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)
Kindergrippe: 09641/9268794
Kindergartengruppen: 09641/9268795
Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:
www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de



Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken am Freitag, 04.12. zu den gewohnten Zeiten.

Verteilen der Weihnachtspfarrbriefe

Auch in diesem Jahr wird der Weihnachtspfarrbrief an alle Haushalte durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Pfarrei verteilt.

Wir bitten die Austräger/innen, die Pfarrbriefe ab Dienstag, 15.12. im Pfarrbüro abzuholen.

Gottesdienste an Weihnachten

Für alle Gottesdienste am Heiligen Abend, am 1. Weihnachtsfeiertag und für den Jugendgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag ist eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 2239) ab Montag, 14.12. dringend erforderlich. Der Wortgottesdienst um 15.00 Uhr und die Christmette um 22.00 Uhr werden live ins Internet gestreamt.

Gottesdienste am Hl. Abend:

Grafenwöhr: 15.00 Uhr Wortgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
17.00 Uhr Christmette vor allem für Senioren
22.00 Uhr Christmette

Hütten: 18.00 Uhr Christmette

Gmünd: 21.00 Uhr Christmette

Gottesdienste am 1. Weihnachtsfeiertag:

Grafenwöhr: 10.00 Uhr hl. Messe

Hütten: 18.30 Uhr hl. Messe

Gmünd: 18.30 Uhr hl. Messe

Gottesdienste am 2. Weihnachtsfeiertag:

Grafenwöhr: 10.00 Uhr Jugendgottesdienst

18.00 Uhr Vorabendmesse

in den Filialen keine hl. Messe

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite. www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de



**Ökumenischer
Bußgottesdienst in der
Adventszeit**

Zur Vorbereitung auf das Christfest feiern die evangelische Kirchengemeinde zusammen mit der katholischen Pfarrei wieder einen ökumenischen Bußgottesdienst – damit trotz Corona möglichst Viele teilnehmen können an zwei Terminen: am Donnerstag, 10. Dezember und am Freitag, 11. Dezember um jeweils 19 Uhr in der Friedenskirche Grafenwöhr.



08.12.2020 Frau MARTHA PECHTL zum 85. Geburtstag

**Freiwillige
Feuerwehr
Gmünd**



**Verschiebung der
Jahreshauptversammlung
2021**

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens der Coronavirus-Pandemie sowie der rechtlichen Gegebenheiten müssen wir unseren Vereinsmitgliedern leider mitteilen, dass die Jahreshauptversammlung, welche traditionell am 6. Januar stattfindet, auf unbestimmte Zeit verschoben wird.

Der Verwaltungsrat hat sich in Anbetracht der aktuellen Lage zu diesem Schritt entschlossen, da kein Terminzwang bei der Einberufung der Jahreshauptversammlung laut Vereinssatzung besteht:

"Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich mindestens einmal statt [...] oder wenn die Einberufung von einem Fünftel der Mitglieder unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Verwaltungsrat schriftlich verlangt wird."

(§ 12 Abs. 2 S. 1 - 2 der Vereinssatzung der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd e. V.)

„Jede Mitgliederversammlung wird [...] unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen durch Aushang im Schaukasten der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd und Bekanntgabe im Stadtanzeiger Grafenwöhr einberufen.“

(§ 12 Abs. 3 S.1 der Vereinssatzung der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd e. V.)

Wir würden Sie, liebe Mitglieder, fristgerecht über die genannten Kanäle zum nächstmöglichen Zeitpunkt über einen neuen Termin in Kenntnis setzen. Sämtliche Ehrungen, Wahlen und Abstimmungen werden zum neuen Termin der Jahreshauptversammlung natürlich wie gewohnt durchgeführt.

Wir bedauern diesen Schritt und hoffen auf Ihr Verständnis.

gez. Tobias Schatz

1. Vorsitzender



**Soldaten-, Reservisten- und
Kameradschaftsbund v. 1881
Grafenwöhr e.V.**

Jahreshauptversammlung

Die für 2020 turnusmäßig vorgeschriebene Jahreshauptversammlung muss wegen der Corona-Pandemie auf nächstes Jahr verschoben werden. Der neue Termin wird satzungsgemäß bekanntgegeben.



CSU, FU und JU verteilen Jahreskalender 2021

Bilder der „Grafenwöhrer G'schichterler“ sind im Kalender „Grafenwöhr 2021“ zu finden. CSU, Frauenunion und Junge Union geben das beliebte Nachschlagewerk auch heuer wieder kostenlos heraus. Seit April diesen Jahres veröffentlicht das Kultur- und Militärmuseum auf seiner Homepage und der Facebook-Seite die „Grafenwöhrer G'schichterler“, die von Kulturmanagerin Birgit Plößner und Museumsmitarbeiterin Christine Meinel verfasst sind. Freundlicherweise stellte das Team des Heimatvereins die alten und historischen Aufnahmen ihrer nett verfassten Beiträge für die 12 Kalenderblätter zur Verfügung. Die Bilder sollen noch mehr Anreiz geben auf die „Grafenwöhrer G'schichterler“ zuzugreifen.

Ab dem 12. Dezember werden die Austräger der Unionsfamilie den Kalender wieder in alle Haushalte zustellen. Enthalten sind alle Termine der Grafenwöhrer Vereine und Verbände für das Jahr 2021, die dem Stadtverband gemeldet wurden. Im Kalendarium wird auf die Abfuhrtermine von Müllabfuhr, Gelber Sack, Brauner Tonne und Papiertonnen sowie auf weitere Informationen hingewiesen.

Nach den Feiertagen liegt das Werk bei der Raiffeisenbank, Elektro Hessler, Nah-Kauf Pappenberger und weiteren Inserenten auch zur Abholung auf.



Der Musikverein „Klingende Töne“ ist im November 30 Jahre alt.

Jeden Dienstag um 16.00 bis 16.45 Uhr ist Musikalische Früherziehung Musikunterricht für die Kinder ab 3 bis 6 Jahren.

Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfakkordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E Gitarre sind jeden Schul-

tag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztags Schule Betreuung (OGS) möglich.

Am 1.12., 8.12., 15.12., 22.12. /Dienstags/, um 19.00 Uhr findet eine Probe für die Steirische Harmonika und Akkordeon Gruppe statt.

Einmal im Monat findet eine Musikprobe für die Veeh - Harfen Gruppe statt.

Kolpingstraße 1 , 92655 Grafenwöhr (im Kellergeschoss).

Neuanmeldung und weitere Infos unter der Tel. Nummer 01752132191 sind bei Dipl. Musiklehrerin Frau Lilia Gette immer möglich.

AUTOERTL
GmbH
WARTUNG
REPARATUR
ERSATZTEILE
aller Marken
TEL 09641 413
HALLO@AUTO-ERTL.DE

Kleinanzeigen

Zu vermieten

Garage in der Rosenhofer Straße zu vermieten
Tel.: 0171 / 472 1865

Suchen / Searching

ab sofort auf Voll- oder Teilzeit:
- Lieferservice mit Englischkenntnissen und ID-Karte
full- or parttime, starting immediately:
- Delivery-service, english speaking with ID-Card
Mobil 0176 681 688 89, The Chinese



Malerbetrieb Detlef Misch
Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641-1624
Mobil 0172-8309237

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

M. Brewitzer GmbH
zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

ABHOLUNG UND ANNAHME :

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

ANKAUF :

- Schrott & Metalle
- Altfautos
- Maschinen

ANNAHMESTELLEN:

Beim Flugplatz 13
92655 **Grafenwöhr**
Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Im Wiesengrund 9
92660 **Neustadt a. d. WN**
Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung:
0151-17412501

www.Brewitzer-GmbH.de

Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN. 09602-7218



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins, Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

Jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr

und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr.

Nächster Samstagsflohmarkt am 05. Dezember 2020

Weitere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt

92655 Grafenwöhr

Eichendorffstr. 13

Telefon 09641 926240,

E-Mail

buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

11. Weihnacht in Grafenwöhr am Bürgerladen Mittwoch, den 23.12.2020 von 14 bis 16 Uhr

Ganz besonders in diesem Jahr will der Bürgerverein Städtedreieck den Kindern, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ein schönes Weihnachtsfest beschermen und ihnen einen Wunsch erfüllen.

Für alle Bürger und Bürgerinnen, die gerne mithelfen möchten, einen Wunsch zu erfüllen besteht die Möglichkeit, so ein Päckchen zu „kaufen“ und verpackt wieder abzugeben.

Die Wunschzettel sind vom 23.11. bis 16.12.2020 nur im Bürgerladen erhältlich.

Am Mittwoch, den 23.12.2020 werden die Geschenke in der Zeit von 14 bis 16 Uhr (unter Einhaltung der gültigen Coronaregeln) am Bürgerladen an die Kinder übergeben.

Nähere Auskunft im Bürgerladen.

Telefon: 09641 926240

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins abgesagt

Wegen der derzeitigen Entwicklungen der Corona-Pandemie im Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab und in der Stadt Weiden sowie den damit verbundenen Einschränkungen, hat sich der Vorstand des Bürgervereins dazu entschlossen, die diesjährige Jahreshauptversammlung abzusagen.

Die Gesundheit unserer Mitglieder geht in diesem Fall vor. Aber es besteht die Möglichkeit, den Jahresbericht des Vorstandes per Mail oder Post zu erhalten. Bitte dazu einfach melden.

Ihnen allen wünschen wir für die bevorstehende Weihnachtszeit alles Gute, bleiben Sie gesund und hoffentlich können wir uns im Neuen Jahr wieder treffen.

Helmuth Wächter

1. Vorsitzender

Deutsch-Amerikanischer-Kontakclub Grafenwöhr spendete 120 Euro für die Kinder-Weihnachtsaktion im Bürgerladen.

Auch wenn das diesjährige Deutsch-Amerikanische-Volksfest für alle ausgefallen ist und der Kontakclub davon keine Einnahmen erzielen konnte, hat dieser ein offenes Herz zur Weihnachtszeit gezeigt und will auch die Kinder zu Weihnachten mit dieser Spende für den Bürgerladen unterstützen.

Die Spende wurde vom Vorsitzenden des Kontakclubs Walter Brunner an die Leiterin des Bürgerladens Monika Sebald überreicht. Auch der Vorsitzende des Bürgervereins Helmuth Wächter bedankte sich ganz herzlich bei Walter Brunner für die schon seit vielen Jahren gewährten Unterstützungen.



Defekte Thermische Ablaufsicherung verursacht hohe Wasserkosten

Eine defekte thermische Ablaufsicherung an einem elektrischen Boiler verursachte bei einem Kunden einen erheblichen Wasserverlust, der sich in der Wasserabrechnung auf einen 4stelligen Betrag summiert hat.

Deshalb möchten wir alle Kunden darauf hinweisen, dass sie ihre thermischen Ablaufsicherungen -das sind vorgeschriebene Sicherheitseinrichtungen an Heizungen und Wasserboilern- gelegentlich in Augenschein nehmen. Sollten diese Einrichtungen einen ständigen Tropf -oder Wasserfluss zeigen,

sollten sie mit einer Heizungsbau- oder Sanitärfirma Verbindung aufnehmen, um das defekte Teil auszutauschen. Gerade in der Heizungsperiode besteht die Gefahr, dass derartige Bauteile einen Defekt haben, weil sie gelegentlich ansprechen und dann nicht wieder dicht werden.

Es liegt in ihrem Interesse in regelmäßigen Abständen ein Auge auf diese Einrichtungen zu werfen, um nicht eine überhöhte Wasser-/ Abwasserabrechnung zu erhalten.

Ihre

Stadtwerke Grafenwöhr

Vorstand Frank Neubauer mit Team



Kolpingsfamilie

Kolpinggedenktag am 05.12.2020

Der Kolpinggedenktag wird dieses Jahr nur in der Friedenskirche begangen.

Beginn um 17.50 Uhr mit adventlichen Liedern zur Einstimmung

18.00 Uhr Gottesdienst, gestaltet von der Kolpingsfamilie zum Thema: "Schenkt der Welt ein menschliches Gesicht".

Nach dem Gottesdienst: Ehrung langjähriger Mitglieder.

Andreas Greiner

1. Vorsitzender der KF Grafenwöhr

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechttag und VdK-Kino

Bedingt durch die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie finden bis auf weiteres keine Außensprechtage und keine VdK-Kino-Veranstaltungen statt. Neue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

VdK-Advent

Wegen der aktuellen Corona-Situation entfallen in diesem Jahr auch Adventsfeier und Weihnachtsmarktbesuch. Als kleinen, vorweihnachtlichen Ausgleich hat die Vorstandschaft mit der Bäckerei Bauer vereinbart, für unsere Mitglieder ein kleines Weihnachtsgeschenk vorzubereiten. Gegen Vorlage des VdK-Mitgliedsausweises kann dieses ab 1. Dezember in der Bäckerei Bauer, Alte Amberger Str. 31, abgeholt werden.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien trotz der gegenwärtig schwierigen Zeit eine besinnliche und gesunde Adventszeit.

GRAFENWÖHR

wos sagst'n du

Mit Pfarrer Dr. André Fischer

Er nimmt viele schöne Erinnerungen mit, wenn er im Januar Grafenwöhr verlässt. Den evangelischen Pfarrer **Dr. André Fischer** zieht es beruflich zurück ins Fränkische, ab 1. Februar tritt er in Fürth seine neue, aber auch ehemalige, Dienststelle an. Klar, dass er in dieser Serie des Stadtanzeigers über seine neunjährige Zeit in der nördlichen Oberpfalz einige interessante Aussagen machen kann.

„Neun schöne Jahre“

Was mit einem irritierenden Eindruck begann, endet mit einem wehmütigen Abschied. „Anfangs war das ständige Geballere sowie die gleich in der Nähe des Pfarrhauses gelegene Wache mit ständig bewaffneten Personen und die dauernde Präsenz von Soldaten eine besondere Situation“, beschreibt Fischer seine ersten Eindrücke von Grafenwöhr. Mit der Zeit haben er und seine Familie sich aber daran gewöhnt und fühlen sich durch die vielen Bekanntschaften in der Kirchengemeinde Grafenwöhr/Pressath/Schwarzenbach schnell wohl. „Aus der Ungewissheit, was mich in meiner ersten Pfarrstelle erwartet und vor allem wie lange ich bleibe, sind neun schöne Jahre geworden“, zieht der evangelische Geistliche ein positives Fazit.

Dr. André Fischer wird im Oktober 1978 in Coburg geboren und wächst in einem kleinen Dorf direkt an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze auf. Obwohl er in einem christlichen Elternhaus lebte, war der Pfarrberuf lange kein Thema. „Der Religionslehrer am Gymnasium mit einem für mich faszinierenden Unterricht sowie als 16-Jähriger ein unvergesslicher Schüleraustausch in Israel und der dort begleitende Pfarrer haben mich aber inspiriert, auch Pfarrer zu werden“, verrät Fischer seine Gründe für die christliche Berufswahl. Nach Abitur und Bundeswehr folgte das Studium in Erlangen, die Vikar-Stelle in Fürth und dazu noch die Hochzeit mit seiner Frau Katharina Bach-Fischer. Höhepunkt war im März 2012 die Ordination (entspricht der Priesterweihe) verbunden mit der ersten Pfarrstelle in Grafenwöhr.

Töchterchen Charlotte, die im Juni 2019 zur



Das Pfarrersehepaar Katharina und André Fischer verlässt im Januar Grafenwöhr. Bild: Fotostudio skyline

Welt kam, macht das Familienglück perfekt. Frau Bach-Fischer, die ebenfalls evangelische Pfarrerin ist, hat seit Januar 2020 die Pfarrei in Plößberg übernommen und wird diese natürlich ebenfalls verlassen. Gemeinsam hat sich das Ehepaar Fischer für Fürth beworben und teilt sich dort ab Februar die Pfarrstelle in der Fürther Südstadt (Nähe des Hauptbahnhofs), wo es dann zusammen mit zwei Kollegen für etwa 6000 evangelische Christen verantwortlich ist. Ein Wiedersehen gibt es dort mit dem Komödianten Volker Heißmann, den Fischer persönlich gut kennt und der 2013 die Grafenwöhrer Gemeinde mit einer Predigt erfreute.

Ökumenische Offenheit

Wenn Dr. André Fischer von Grafenwöhr spricht, schwärmt er vor allem für die ökumenische Offenheit und lobt die „tolle Zusammenarbeit“ mit seinem katholischen Kollegen Bernhard Müller. Diese wurde sogar vom katholischen Bistum Regensburg ausgezeichnet. „Wir konnten z. B. unsere Konfirmation in der großen Friedenskirche feiern, da wegen der Vielzahl unsere Michaelskirche zu klein gewesen wäre“, freut sich Fischer über das problemlose Miteinander. Der Pfarrer spricht aber auch die Renovierung der Michaelskirche an, die viel Arbeit und Geld gekostet hat. „Die ganze Gemeinde hat mit angepackt. Wir haben etliches neu gestaltet, wie den Altarraum. Die gesamte Statik benötigte eine Erneuerung, Dach, Elektronik, Heizung und Glockenaufhängung musste erneuert, die Orgel überarbeitet und der Sandsteinsockel sowie die Außenverkleidung renoviert werden“, nennt er die größten Brocken. Um einen kleinen finanziellen Obolus zur finanziellen Bewältigung beizutragen, war sich Fischer nicht zu schade, sogar Volksmusikabende im Pfarrheim abzuhalten.

Der Pfarrer erwähnt aber auch die engagierte Arbeit des Kirchenvorstands, der sich stets offen für Neues zeigte und viele Ideen eingebracht hat. Ebenso erfreut äußert er sich über den guten Draht zu den Kommunen. Mit dem Kindergarten „Kinderhaus Kunterbunt“ ist der evangelische Pfarrer noch für ein weiteres Großprojekt verantwortlich. „Über 80 Kinder werden in fünf Gruppen betreut. Das ist vor allem in Corona-Zeiten mit den fast wöchentlich neuen Regeln eine gewaltige Herausforderung geworden“, würdigt der Pfarrer die tägliche Arbeit des Personals.

Für Dr. Fischer, der sich als Teamplayer bezeichnet, ist die Jugendarbeit wichtig. „Dafür hätte ich mir gerne noch mehr Zeit genommen“, bedauert er die für ihn zu kurz gekommenen Zusammenkünfte. Was er von seiner ersten Pfarrstelle mitnimmt, sind auf jeden Fall viele beeindruckende Geschichten von Menschen, die sich ihm gegenüber geöffnet haben und denen der Glaube in schweren Zeiten geholfen hat. So bleibt der Familie Fischer nur zu wünschen, dass sie in Fürth ebenso viele positive Eindrücke gewinnt wie in der nördlichen Oberpfalz.

Die Pfarrstelle in der Gemeinde wird nicht sofort neu besetzt. Der Grafenwöhrer Dirk Grafe sowie andere Kollegen der Region sorgen dafür, dass die evangelischen Christen kirchlich versorgt werden.

Sechs Fragen an Dr. André Fischer

1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

Lebens- und liebenswert machen einen Ort immer die Menschen, die da leben. Und die Grafenwöhrer sind ein sehr netter Menschenschlag. Auch als evangelischer Franke kann man hier sehr gut leben. Dazu kommt die offene Atmosphäre durch den jahrzehntelangen Kontakt zu den Amerikanern und das vielfältige kulinarische Angebot. Man lebt seine Traditionen und ist trotzdem offen für Neues. Viele Menschen engagieren sich für ihren Ort, in der Politik, in den Vereinen, in den Einrichtungen und nicht zuletzt natürlich auch in den Kirchen. Für mich als evangelischer Pfarrer ist natürlich besonders die Ökumene zu nennen, das herzliche und unkomplizierte Miteinander ist ein großes Plus.

2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Das ist freilich unsere renovierte Michaelskirche. Durch das Kinderwagen-Schieben habe ich mir viele schöne Fleckchen erlaufen: Den Annaberg, den Stadtpark, den Weg am Thumbach entlang.

3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden? Und wie finden sie das Angebot für Freizeit und Kultur?

Mir fehlt ein gemütlicher Biergarten im Grünen unter Bäumen für schöne Sommerstage. In Grafenwöhr gibt es zu wenige Übernachtungsmöglichkeiten zu angemessenen Preisen, wenn man mal Gäste hat.

4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Das Angebot ist für eine Kleinstadt sehr gut und wird ja auch ständig mit neuen Ideen ausgebaut. Da legen sich die Vereine, die Stadt bzw. das Kulturmanagement und die Kirchen mächtig ins Zeug. Und durch die Amerikaner ist auch hier so manche Besonderheit wie z. B. das Volksfest dabei.

5. Welche Sehenswürdigkeit würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

In Grafenwöhr lohnt sich unbedingt ein Gang über den Marktplatz, ein Besuch im liebevoll gestalteten Museum, eine Besichtigung der verschiedenen Kirchen, die alle auf ihre Weise schön sind. Gästen von auswärts empfehle ich auch immer eine Fahrt durch den Truppenübungsplatz oder durch Netzberg. Als evangelischer Pfarrer von Pressath weiß ich natürlich auch, wie sehenswert unsere Nachbarstadt ist. So ist für mich St. Georg eine der schönsten Kirchen in der ganzen Region.

6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Immer wieder eine große Freude war und ist der Stammtisch mit Bernhard Müller, Edgar Knobloch und Thomas Schmidt. Da wir uns immer abends treffen, trinken wir da eher abendliche Getränke statt Kaffee.

Text: Willi Dötsch

Kolpingjugend Grafenwöhr liefert Kürbisse zum Schnitzen nach Hause

"Mit Abstand zusammen"

Unter diesem Motto durften die jungen Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie Grafenwöhr dieses Jahr ihre Kürbisse für Halloween schnitzen. "Corona hat uns einen Strich durch die Pläne gemacht, denn eigentlich war eine gemeinsame Schnitzaktion am Spielplatz im Geißmannskeller geplant, die aber aufgrund der aktuellen Corona Lage nicht durchgeführt werden konnte", erklärt Johannes Pappenberger, der Leiter der Kolpingjugend.

Anstelle der Aktion hatte sich die Kolpingjugend einen Ersatzplan ausgedacht. An alle Interessierten wurden am Vorabend von Halloween Kürbisse samt Teelicht auf Bestellung ausgeliefert. Es waren rund 30 Stück. Jede Familie durfte anschließend daheim in Eigenregie die Kürbisse gestalten und tolle Motive schnitzen. Die entstandenen Meisterwerke wurden im Anschluss in den sozialen Medien geteilt. Die Kürbispflanzen hatte die Kolpingjugend bereits im Frühjahr selbst aus Samen gezogen und auf einem Acker von Kolpingmitglied Martin Kraus in Gößenreuth ausgebracht. Der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Grafenwöhr, Andreas Greiner, bedankte sich bei der Kolpingjugend und bei allen Teilnehmern für die tolle, verbindende Aktion.

Diese habe ein bisschen Licht in den grauen "Corona-Alltag" der Jugendlichen und Kinder gebracht, hob er hervor.



Heuer gab es keine Halloween-Veranstaltungen bei der Kolpingjugend. Aber es wurden viele tolle Kürbisse geschnitzt, wie die Kolpingsfamilie in einer Fotomontage aufzeigte.

Asphalt und Wasseranschlüsse im Kollermühlweg erneuert

Gute 40 Jahre hat der Kollermühlweg in der Bahnhofsiedlung nun auf dem Buckel. In der langen Zeit gab es nur Ausbesserungen an der Straße. Allerdings hat auch deren Substanz gelitten. Deshalb wurde die Oberfläche auf einem langen Abschnitt nun grunderneuert und der dortige Frostschutz modernisiert. Dies führt auch zu einer Verbesserung des Unterbaus.

Beim Offenlegen der Straße stellte die Stadt einige kritische Wasseranschlüsse fest. Diese wurden im Zuge der Maßnahme von den Stadtwerken gleich mitsaniert.

Mitte November konnte der Kollermühlweg bereits wieder asphaltiert werden. Bürgermeister Edgar Knobloch zeigte sich zufrieden: „Die Straße wurde dann ja gerade mal in 14 Tagen saniert“. Stadtbaumeister Hans Rettinger beziffert die Kosten der Maßnahme auf 120 000 Euro. Im Frühjahr 2021 soll auch der Gehweg neu gemacht werden.

Bild und Text: Stefan Neidl



Günter Rau, der Wassermeister der Stadtwerke, Bautechniker Oliver Fehr, Stadtbaumeister Hans Rettinger und Bürgermeister Edgar Knobloch (von links) begutachten die Baustelle im Kollermühlweg. Dort werden Straßenoberfläche und Frostschutz erneuert.

Danksagung

Danke für die Anteilnahme am Tod meines Ehemannes

Franz Kienast † 05.11.2020

Im Besonderen an Dr. Koßmann mit Team,
 Stadtpfarrer Müller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier,
 dem BRK-Pflegedienst und dem TSV-Gmünd

Gmünd, November 2020

In Stiller Trauer
 Frieda Kienast

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 11. Dezember 2020
 für Anzeigen 14. Dezember 2020

Nächster Erscheinungstag:

20. Dezember 2020



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
 92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
 e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
 Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
 Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
 Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 16% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
 Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet:
<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
 Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432
 e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
 B = Altstadt-Apotheke Pressath
 C = Stadt-Apotheke Eschenbach
 D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
 E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
 F = Apotheke Schug Eschenbach

Dezember 2020

01 Di = F	17 Do = A
02 Mi = A	18 Fr = B
03 Do = C	19 Sa = C
04 Fr = D	20 So = D
05 Sa = E	21 Mo = F
06 So = F	22 Di = A
07 Mo = A	23 Mi = B
08 Di = B	24 Do = C
09 Mi = D	25 Fr = D
10 Do = E	26 Sa = E
11 Fr = F	27 So = A
12 Sa = A	28 Mo = B
13 So = B	29 Di = C
14 Mo = C	30 Mi = D
15 Di = E	31 Do = E
16 Mi = F	



Wir bedanken uns herzlich für die Anteilnahme am Tod
 unserer lieben Schwester

Frau Renate Döhrling

† 19.10.2020

Unser besonderer Dank gilt:

- H.H. Stadtpfarrer Bernhard Müller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Personal des Pflegeheimes St. Laurentius in Eschenbach für die fürsorgliche Betreuung
- dem Grafenwöhrer Schülerjahrgang 1957/1958
- den Nachbarn in der St. Wolfgang Siedlung
- den Verwandten, Freunden und Bekannten für die lieben Worte und Gesten der Zuneigung

Grafenwöhr, im Oktober 2020

In stiller Trauer
 Ihre Geschwister Gerhard und Claudia,
 mit Familien

Danke

Allen, die Ihre Anteilnahme zum Tod meines lieben Mannes,
 unseres Vaters und Bruders

Robert Bergler

durch Wort, Schrift und Spenden zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.
 Die auf diesem Weg gezeigte Verbundtheit hat uns tief bewegt.

Grafenwöhr, im Dezember 2020

In stiller Trauer:
 Evelyn Bergler mit Angehörigen

